



### Freiwillige Feuerwehr Abbesbüttel

#### Sirenenalarm in Abbesbüttel und Bechtsbüttel – Partnerwehren trainieren im Kindergarten Abbesbüttel für den Ernstfall

Am Samstag, dem 9. November um 17.55 Uhr wurden die Freiwilligen Feuerwehren Abbesbüttel und Bechtsbüttel durch die Feuerwehreinsatzleitstelle aus Gifhorn durch Sirenen alarmiert. Gemeldet war eine unklare Rauchentwicklung im Kindergarten Abbesbüttel. Als die ersten Retter vor Ort eintrafen, kam ihnen bereits die Leiterin des Kindergartens, Frau Ulrike Kautz-Manthey, entgegen gelaufen. Sie teilte mit, dass sich noch 6 Kinder im Gebäude befinden und das ein Nebengebäude brennt. Glücklicherweise nur ein Übungsszenario. Die rund 25 ehrenamtlichen Feuerwehrleute hatten aber dennoch viel zu tun. Die Hauptaufgaben bestanden darin, die vermissten Kinder zu finden und die Brandausbreitung durch gezielten Löschangriff mit 3 C-Rohren zu verhindern. Daneben wurde die Einsatzstelle ausgeleuchtet und ein Sammelplatz für die Verletzten eingerichtet. „Die Ziele unserer gemeinsamen Alarmübung am Objekt des Kindergartens sind unter anderen die überörtliche Zusammenarbeit aller Einsatzkräfte beider Partnerwehren

und insbesondere der Atemschutzgeräteträger, welche sich „blind“ aufeinander verlassen. Aber auch die Aufrechterhaltung der räumlichen Ortskenntnisse auf dem Grundstück und im Gebäude sind Übungsziele. Durch alarmmäßige Trainings gewährleisten wir, dass unsere Einsatzprozesse routiniert ablaufen und im Einsatzfall das feuerwehrtechnische Optimum zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger gewährleistet wird“, so der stellvertretende Ortsbrandmeister Rouven Langanke aus Abbesbüttel. Nach einer halben Stunde war die Lage abgearbeitet. Anschließend führte Kautz-Manthey mit dem Brandschutzerzieher der Abbesbütteler Wehr, Sven Weiner, durch die verwinkelten Räume des Kindergartens und erklärte die Sammelplätze der Kinder im Außenbereich für den Ernstfall. „Insgesamt kann testiert werden, dass die Übung reibungslos verlief und die Übungsziele erfüllt worden sind“, so der Gruppenführer aus Bechtsbüttel, Daniel Hagelberg im Verlauf der Nachbesprechung im Abbesbütteler Feuerwehrhaus.

